

zirksparteitag der KPD am 26. Mai 1930 es ausdrückte, eine große strategische Bedeutung beimißt.<sup>13</sup> In diesem Thälmannschen Sinne verstehen wir auch den Auftrag der Partei, hier in Berlin Beispielgebendes und der sozialistischen Gesellschaft Würdiges im Interesse der Menschen zu schaffen. Das erfordert nicht zuletzt auch im Hinblick auf vorhandenen Nachholebedarf große Anstrengungen.

In Berlin hat der kapitalistische Mietshausbau der Gründerzeit besondere Spuren hinterlassen, der dieser Stadt einmal den traurigen Ruf einbrachte, die größte Mietskaserne der Welt zu sein. Das berücksichtigend, wurde von der Parteiführung beschlossen, bis 1990 in Berlin 200 000 bis 230 000 Wohnungen neu zu errichten und 100 000 zu modernisieren, um- und auszubauen. Wir haben nach 1945 etwa ein Viertel des jetzigen Wohnungsbestandes der Hauptstadt neu errichtet. Bis 1990 ist in nur der Hälfte dieser Zeit fast das Doppelte zu erreichen.

Vor diese gewaltige Aufgabe ist die heutige Generation objektiv gestellt, um die Lösung der Wohnungsfrage bis 1990 zu erreichen.

Das ist natürlich nur eine Seite dieses Programms. Sehr hohe Leistungen sind zur Rekonstruktion der Berliner Betriebe, vor allem in Industrie und Bauwesen, zu vollbringen. Hohe Anforderungen erwachsen aus der Rekonstruktion und Erweiterung der Einrichtungen der technischen Infrastruktur, des Gesundheitswesens, des Handels und der Versorgung, der Bildung und Kultur - um nur einiges zu nennen. Alle Zielstellungen basieren auf einem beachtlichen ökonomischen Leistungsanstieg.

Wir werden die Probleme der Gegenwart mit den geschaffenen Mitteln und Möglichkeiten Schritt für Schritt und befriedigend für die Bevölkerung lösen. Dabei werden uns die Aufgaben der Zukunft Ansporn für neue Leistungen sein.

Das erfordert von der Berliner Parteiorganisation konzentrierte Arbeit zur Erfüllung des Volles wirtschaftsplanes 1976 und zur Sicherung aller staatlichen Aufgaben des Fünfjahrplanzeitraumes 1976 bis 1980.

Wir haben dazu beizutragen, daß ständig bessere Voraussetzungen geschaffen werden, um die in Vorbereitung des IX. Parteitages gewachsenen Initiativen und Vorschläge zur Intensivierung der Produktion, zur Erhöhung der Effektivität und Qualität der Arbeit und Erzeugnisse unmittelbar planwirksam zu machen. Das Programm der Entwicklung der Hauptstadt der DDR, Berlin, bis 1990 ist Ausdruck der Kraft und sicheren Perspektive des Sozialismus. Damit wird das Programm der Partei auf wichtigen Abschnitt

13 Siehe Ernst Thälmann: Reden und Aufsätze zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung, Bd. II, Berlin 1956, S. 424.